



Oben

Wochenbrief vom 30. Januar 2022

Und noch einmal ist die Saison der Online-Sitzungen angebrochen. Auch in der Applikation, die wir im Schulumfeld meist benutzen, kann man Hintergründe auswählen. Letztens war ich in einem Videoanruf mit einem Kollegen in Zürich. Er schien mir im Büro zu sein. Erst als sich seine Frisur seltsam umformierte merkte ich, dass sein Hintergrund ein Bild seines Büros war! Eine der vorgegebenen Hintergrund-Optionen zeigt eine Anzahl bunter Luftballons. Die gefällt mir, vor allem, weil sie mich an einen Film erinnert, der Jugend-Kult war, als unsere Söhne das richtige Alter dafür hatten: «Oben».

Auf das Thema «Oben» kam ich aber weder wegen der ermüdenden Online-Sitzungen noch wegen der Ballone im Film. Dem Zürcher Unterländer entnahm ich (den Artikel schrieb übrigens ein Ehemaliger der KZU), dass es neu auf www.maps.zh.ch möglich sei, Luftbilder des Zürcher Unterlands zu sehen, die einem die einzelnen Golfbälle in Otelfingen zeigen. (Die Diskussion ob das Furttal Teil des Unterlandes ist, führen wir ein anderes Mal.) Ich freute mich auf das Wochenende und die Gelegenheit, die Kanti und ihr Umfeld etwas von oben zu betrachten.

Es fällt schwer, das Datum der Aufnahme der Schule festzustellen. Je nach Webbrowser zeigt sich eine Aufnahme ohne und eine mit Laub. Auf beiden ist der Schulhof jedenfalls so hell, dass ich annehme, sie wurden gemacht, nachdem unser Hausdienst im Lockdown alle Pflastersteine des Schulgeländes mit dem Hochdruckreiniger geputzt hatte. Auf einer Aufnahme – jener ohne Laub an den Bäumen – steht eine Gruppe von Schüler_innen auf der Treppe bei der Mensa. Dass sie stehen, erkennt man nur an ihren (langen) Schatten. Es muss Morgen sein. Unter ihnen, bei der Wiese, die die Schul-Statue umgibt, sitzt (die Schatten!) eine weitere Gruppe. Ein Schatten der Stehenden könnte andeuten, dass jene, die oben stehen, jene, die unten sitzen, fotografieren. Warum? Was war der Anlass? Wir werden es nie wissen, weil an einer Schule wie der unseren einfach sehr, sehr viel geschieht. In der Gesamtansicht von jenem Wintertag sieht sie sehr ruhig aus, die Kanti Bülach von oben. Der Eindruck täuscht gewaltig.

In den nächsten Tagen erhalten Sie das neue KZU Magazin. Neben dem Schwerpunkt («Langgymnasium») findet sich auch ein Artikel einer Junglehrerin von uns. Ihr Blick, der von innen, ist anders als jener von oben. Freuen Sie sich drauf.

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor

